



europa-union deutschland 
Europa-Professionell – Die Hauptstadtgruppe

Europa-Union Deutschland e.V.
Europa-Professionell
Pressekontakt:
Sebastian Gröning-von Thüna
Tel.: 0179-7989117
Sophienstr. 28/29
10178 Berlin
europa-preis@europa-union.de
www.europa-professionell.de

Presseeinladung

22.11.2016

„Leaks, Likes, Votes & mehr“: Europa-Professionell lobt und tadelt Akteure für ihre europapolitische Kommunikation

Am Donnerstag, dem **24. November**, ab **18.00 Uhr** verleiht Europa-Professionell in der **Vertretung des Freistaats Thüringen** beim Bund, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin, die Europapreise 2016. Europa-Professionell ist die Hauptstadtgruppe der überparteilichen Europa-Union Deutschland, ein Netzwerk von Mitgliedern die beruflich mit Europapolitik zu tun haben und sich im Sinne der Europa-Union für die europäische Integration engagieren.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Rechercheverbund von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung

Europa-Lilie für die herausragendste europapolitische Leistung des Jahres in Deutschland

Europa macht Schule e.V.

Europa-Lilie für Europäische Jugendarbeit

WeMove.EU

Europa-Lilie für Bürgerschaftliches Engagement

Erika Steinbach MdB

Europa-Distel für den größten europapolitischen Fauxpas

An der Preisverleihung wirkt als Laudatorin für den Hauptpreis die stellvertretende Ministerpräsidentin und Finanzministerin des Freistaates Thüringen **Heike Taubert** mit. Im Anschluss an die Preisverleihung moderiert der Journalist und frühere Leiter des ZDF-Studios Brüssel, **Udo van Kampen**, eine Podiumsdiskussion mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern und dem Leiter der Thüringer Landesvertretung **Raimund Grafe**.

Die beiden Sprecher der Hauptstadtgruppe Europa-Professionell **Dr. Gabriela Schneider** und **Sebastian Gröning-von Thüna** werden durch den Abend führen.

Weitere Informationen zu den Preisträgern finden Sie auf der folgenden Seite.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kurzinformation Europa-Union Deutschland: Die Europa-Union ist eine deutschlandweit tätige Nichtregierungsorganisation, die seit 1946 für eine weitreichende europäische Integration eintritt – unabhängig und überparteilich. Die Europa-Union ist lokal, regional und national aktiv und vereint unter ihren 17.000 Mitgliedern Vertreterinnen und Vertreter aller gesellschaftlichen Gruppen. Als Mittlerin zwischen Bürgerinnen und Bürgern und den Institutionen auf allen Ebenen der europäischen Politik engagiert sie sich für ein „Europa der Bürger“. Die Europa-Union ist der deutsche Zweig der Union Europäischer Föderalisten [UEF] und gemeinsam mit ihrem Jugendverband Junge Europäische Föderalisten [JEF] Mitglied des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland [EBD]. Weitere Informationen unter www.europa-union.de.

Kurzinformation Europa-Professionell: Europa-Professionell ist die Hauptstadtgruppe der Europa-Union Deutschland, die ein Netzwerk von Europa-Experten in Berlin mit mehr als 250 Mitgliedern bildet und dadurch den Austausch und die EU-Kompetenz einzelner Akteure und ihrer Organisationen stärkt. Europa-Professionell organisiert verschiedene exklusive Veranstaltungen zu aktuellen europäischen Fragen. Die Sprecher der Gruppe sind Dr. Gabriela Schneider und Olaf Böhnke. www.europa-professionell.de

Informationen zu den Trägern der Europapreise 2016

Der gemeinsame Rechercheverbund von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung für seine Arbeit zu „Luxemburg Leaks“

Europa-Lilie für die herausragendste europapolitische Leistung

Ein Netzwerk von mehr als 80 Journalisten aus 26 Ländern hat unter dem Dach des International Consortium of Investigative Journalists (ICIJ) vertrauliche Steuer-Dokumente aus Luxemburg ausgewertet, die ihnen von Whistleblowern übergeben worden waren. In Deutschland arbeiteten die Süddeutsche Zeitung, der NDR und der WDR an den Daten. Mit ihrer Berichterstattung haben die Journalisten des Rechercheverbunds und des ICIJ den Weg dafür bereitet, innereuropäische Praktiken zur Steuervermeidung aufzuklären. Sie haben einen entscheidenden Anstoß dafür geliefert, dass das Europäische Parlament diese Problematik in einem neu geschaffenen Sonderausschuss ins Visier nahm, die EU-Kommission einen Aktionsplan zur grundlegenden Reform der Unternehmensbesteuerung in der EU vorlegte und eine intensive Diskussion über die Bekämpfung von Steuerhinterziehung in der EU begonnen wurde.

WeMove.EU

Europa-Lilie für bürgerschaftliches Engagement

WeMove.EU ist eine Internet-Kampagnen-Plattform und Bürgerbewegung, die von „Avanti Europe“ inspiriert wurde und viele Unterstützer hat. Das Kampagnenmodell basiert auf thematischen Partnerschaften, in denen organisatorisches Know-how, politische Erfahrung und bürgerschaftliches Engagement gebündelt in Projekte eingebracht wird. WeMove.EU setzt sich für eine Europäische Union ein, die sich gesellschaftlicher und ökonomischer Gerechtigkeit verpflichtet fühlt und ökologisches Denken, Nachhaltigkeit und eine bürgernahe Demokratie zu verwirklichen sucht.

WeMove.EU steht für breit angelegte Kampagnen, die aktuell und niederschwellig einer breiten Bürgerschaft die Möglichkeit bieten, ihre politische Stimme in den politischen Dialog einzubringen – mit dem Ziel die Zivilgesellschaft in Europa zu stärken.

Europa macht Schule e.V.

Europa-Lilie für europäische Jugendarbeit

Die Idee für den Verein „Europa macht Schule“ (www.europamachtschule.de) entstand 2006 während der Konferenz „Was hält Europa zusammen?“, zu der der damalige Bundespräsident Horst Köhler über 100 Studierende und Stipendiaten aus verschiedenen europäischen Ländern eingeladen hatte. Ein Ergebnis der Diskussionen war, dass mehr Möglichkeiten des Austausches zwischen den Menschen geschaffen werden müssten, um die Identifikation mit Europa zu stärken. Dabei müsse die unmittelbare persönliche Begegnung im Vordergrund stehen. In der Folge gründeten Konferenzteilnehmer den Verein „Europa macht Schule“, der Europa ins Klassenzimmer bringt. Gaststudentinnen und -studenten gestalten gemeinsam mit einer Schulklasse ein Projekt zu ihrem Heimatland oder einem europäischen Thema. So werden sie zu Botschafterinnen und Botschaftern ihrer eigenen Länder und erfahren gleichzeitig mehr über die Lebenswirklichkeit in Deutschland.

Erika Steinbach MdB

Europa-Distel für den größten europapolitischen Fauxpas

Erika Steinbach wurde 1990 das erste Mal in den Deutschen Bundestag gewählt und ist derzeit Mitglied des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe sowie Mitglied des Innenausschusses. Sie nutzt die Sozialen Medien gerne und ausführlich. Mit ihren [Tweets](#) vom September 2015 suggerierte sie der Öffentlichkeit, dass die Mehrheit der syrischen Flüchtlinge gewalttätig sei, und schürte so Vorurteile und diffuse Ängste in der Bevölkerung. Auch mit einem [Tweet](#) vom Februar 2016, in dem unter der Überschrift „Deutschland 2030“ ein weißes Kind umringt von farbigen Menschen gezeigt wird, erzeugte und verstärkte Erika Steinbach Überfremdungsängste. Damit dokumentierte sie eine xenophobe Politikbotschaft, die der Zukunftsvision eines weltoffenen Europas, das auf Freizügigkeit im Innern und gemeinsame Konzepte nach außen setzt, diametral entgegensteht.